

Blues in Deutsch

(Verse 1)

A

Der Regen fällt in Strömen, wäscht die Tränen vom Gesicht,

A

Ja, der Regen fällt in Strömen, bringt den Frieden mir nicht,

D

Die Erinnerungen bleiben, tief in meinem Herzen wie ein Stich.

(Verse 2)

A

Die Straße ist verlassen, und die Nacht wird immer kalt,

A

Ja, die Straße ist so leer, und die Nacht wird immer kalt,

D

Ich wander' ohne Ziel, nur der Blues gibt mir noch Halt.

(Verse 3)

E

Meine Liebe, sie ist fort, und der Schmerz hört niemals auf,

D

Ja, meine Liebe ging verloren, und ich such nach einem Aus,

A

Doch der Blues, mein Fluch, bringt mich immer wieder drauf.

(Verse 4)

A

Der Mond scheint kalt am Himmel, wie mein Herz es nie war,

A

Ja, der Mond scheint so kalt, wie mein Herz es nie war,

D

Ich spiel die Saiten meiner Gitarre, und die Nacht wird kalt und klar.

(Verse 5)

A

Jeden Ton, den ich hier spiele, ist ein Schrei aus meinem Herz,

A

Ja, jeden Ton, den ich spiele, ist ein Schrei voller Schmerz,

D

Der Blues heilt keine Wunden, er spült die Einsamkeit vom Herz.

(Verse 6)

E

Ich such die alten Wege, doch sie führen mich nicht heim,

D

Ja, ich such die alten Pfade, doch sie führen ins Allein,

A

So spiel und leb' ich meinen Blues, bis das Licht mir heller scheint.

(Verse 7)

A

Im Schatten der Vergangenheit, find ich keinen Frieden mehr,

A

Ja, im Schatten der Erinnerungen, find ich keinen Frieden mehr,

D

Doch ich spiele meinen Blues, bis die Dunkelheit vergeht.

(Outro)

A

Ja, ich spiel den Blues so tief, lass die Saiten für mich sprechen,

A

Ich spiel den Blues so tief, lass die Tränen für mich brechen,

D

Und wenn der Tag dann kommt, wird' ich Schmerz und Leid vergessen.